

Wenn einer eine Reise tut...

Theorie Sek II



Reiseversicherungen

Auf Reisen können immer wieder unvorhergesehene Situationen entstehen. Diese können zu schönen, aber auch zu weniger schönen Erlebnissen führen. So kann man unverhofft einen einsamen Traumstrand entdecken, aber auch Risiken, welche vorher nicht absehbar waren, können auftreten. Ein verlorengegangenes Gepäckstück während eines Fluges kann beispielsweise die ganze Reiseplanung über den Haufen werfen.

Eine Reiseversicherung kann dabei helfen, zumindest die finanziellen Folgen solcher Risiken einer Reise zu minimieren.

Eine Reiseversicherung ist freiwillig und muss nicht zwingend abgeschlossen werden. Sie kann als Einzel oder Jahresversicherung abgeschlossen werden. Hierzu später mehr. Beim Verzicht darauf fallen allerdings die folgenden Leistungen weg. Zudem kann nicht nachträglich eine Reiseversicherung abgeschlossen werden. Dies muss vor Reiseantritt erfolgen.

Die wichtigsten Bestandteile sind:

Annulationsversicherungen

Sollte Marco seine Reise aus einem Verhinderungsgrund nicht antreten können, erstattet die Annulationsversicherung bereits gebuchte und bezahlte Reisekosten zurück. Mögliche Verhinderungsgründe sind bspw. ein Unfall, eine eigene Erkrankung, ein Todesfall, Naturkatastrophen, Streiks (beispielsweise der Fluggesellschaft) oder Unruhen im Ferienland.

Die Annulationsversicherung ist freiwillig, muss aber zwingend vor der Reise abgeschlossen werden, damit mögliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Beispiel: Wäre Marco also vor der Reise ernsthaft erkrankt, hätte ihm die Reiseversicherung die Kosten für die gebuchten Flüge, welche Marco nicht wahrnehmen könnte, zurückerstattet.

Reiseabbruchversicherung

Sollte Marco seine Reise aufgrund einer unerwarteten schweren Erkrankung, einem schweren Unfall oder dem Tod nicht weiter verfolgen können, übernimmt die Reiseabbruchversicherung die zusätzlichen Rückreisekosten und die anteilige Erstattung nicht genutzter Reiseleistungen.

Personen-Assistance

Sollten während der Reise Risiken eintreten, welche eine Heimreise oder einen längeren Aufenthalt nach sich ziehen, kann eine Personen-Assistance helfen.

Auch die Personen-Assistance ist freiwillig und muss oft separat zur Annulationsversicherung abgeschlossen werden. Auch hier gilt: Nur wer vor der Reise eine Personen-Assistance abgeschlossen hat, kann im Bedarfsfall seine Ansprüche anmelden.

Beispiel: Wird Marco während seiner Reise krank und kann deshalb die Heimreise nicht antreten, würde die Personen-Assistance den längeren Aufenthalt bezahlen. Dies würde auch gelten, wenn beispielsweise politische Unruhen in einem Land Marco dazu zwingen würden, seine Reise frühzeitig zu beenden.

Wenn einer eine Reise tut...

Theorie Sek II



Reisegepäck

Das Reisegepäck ist in den meisten Reiseversicherungen nicht mitversichert. Dazu muss meist eine zusätzliche Reisegepäck-Versicherung abgeschlossen werden. Marco müsste sich also überlegen, ob er sein Gepäck und insbesondere seine teure Kamera separat versichern lassen möchte.

Wie bei den anderen angesprochenen Versicherungen ist auch hier ein nachträglicher Abschluss nicht möglich. Marco müsste sein Gepäck vor der Reise versichern.

Beispiel: Die Reisegepäckversicherung würde Marco helfen, sollte seine Kamera gestohlen oder beschädigt werden. Auch der Verlust während einem Transport durch ein Unternehmen wäre gedeckt. Lässt Marco seine Kamera aber selbst liegen oder verliert sie, bleibt er auf den Kosten sitzen.

Pannenhilfe (Fahrzeugassistance)

Wenn Marco sich ein Mietfahrzeug mietet, so kann er im Falle einer Panne von dieser Versicherung Gebrauch machen. Diese gilt für Fahrzeuge, die auf versicherte Personen eingelöst sind oder durch diese benützt werden. Der Versicherungsschutz umfasst damit also nicht nur die eigenen Fahrzeuge, sondern auch die Fahrzeuge, die Marco mietet.

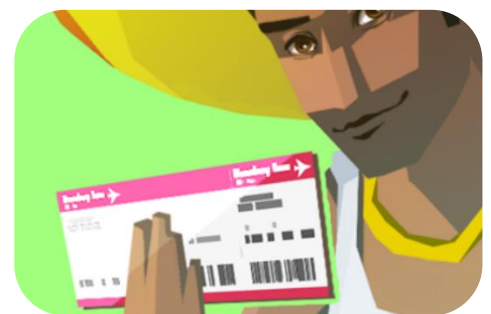
Jahresversicherung oder Einzelversicherung

Wer öfters verreist, kann eine Jahresreiseversicherung abschliessen. Diese ist, wie der Name bereits verrät, ein ganzes Jahr gültig, unabhängig davon, wie oft man verreist.

Die Jahresversicherung muss vor der ersten Reise abgeschlossen werden, anschliessend ist sie für alle weiteren Reisen in diesem Jahr gültig. Letztere hat den Vorteil, dass auch spontane Reiseentschlüsse gedeckt sind, die innerhalb eines Jahres auf beliebig vielen Reisen eine Deckung bietet.

Beispiel: Sollte Marco also noch weitere Reisen in diesem Jahr planen, wäre dies sicher eine Überlegung wert. Er bräuchte sich dann nicht jedes Mal um eine Versicherung zu bemühen und würde zudem auch noch Geld sparen, da Jahresversicherungen meist günstiger sind als separate Reiseversicherungen zusammengerechnet.

(vgl. <https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default>)



Wenn einer eine Reise tut...

Theorie Sek II



Aufgaben

Nachdem Sie die Reisevorbereitung und -pläne von Marco kennengelernt haben, gilt es nun, diese genauer zu untersuchen.

- Erstellen Sie eine Liste mit Risiken, welche Marco vor und während der Reise eingeht. Dies können bewusste und unbewusste Risiken sein.
- Welche Risiken kann Marco selbst beeinflussen bzw. vermeiden? Markieren Sie diese mit einem (+). Risiken, welche sich ausserhalb von Marcos Einfluss befinden, markieren Sie mit einem (-).
- Versuchen Sie mithilfe des Theorieteils zu ermitteln, bei welchen Risiken Marco allenfalls Hilfe erwarten kann, sollten diese eintreffen. Schreiben Sie direkt in die Liste, wo sich Marco Hilfe suchen könnte.

Forschungsauftrag

Stellen Sie sich vor, Sie hätten nach den bestandenen Matura-Prüfungen eine längere Zeit zum Reisen eingeplant.

1. Erstellen Sie einen Reiseplan. Notieren Sie darauf, welche Länder Sie bereisen möchten und was Sie dort unternehmen möchten. Halten Sie ausserdem fest, mit welchen Transportmitteln Sie in erster Linie unterwegs sein möchten.
2. Tauschen Sie Ihren Reiseplan mit einer Mitschülerin, einem Mitschüler aus.
3. Erstellen Sie nun einen Vorschlag, welche Risiken Ihre Mitschülerin, ihr Mitschüler bei Ihrer Reise a) vermeiden sollte, b) versichern sollte und c) weder vermeiden noch versichern kann.
4. Vergleichen Sie gemeinsam Ihre Reisepläne und die daraus resultierenden Vorschläge. Halten Sie Ihre Erkenntnisse in Stichworten fest.